

**Politische Gemeinde Hüntwangen**  
Protokoll der Gemeindeversammlung



---

Protokoll Nr. 2/25  
Versammlung vom 10. Juni 2025, 20:00 – 21:45 Uhr  
Saal Goldbachschür, Dorfstrasse 59, 8194 Hüntwangen

---

|            |                                       |             |
|------------|---------------------------------------|-------------|
| Vorsitz:   | Hauser Matthias, Gemeindepräsident    |             |
| Protokoll: | Keller Stephanie, Gemeindeschreiberin |             |
| Anwesend:  | <u>Stimmberechtigte:</u>              | 22 Personen |
|            | <u>Nichtstimmfähige:</u>              | 2 Personen  |

---

**Traktanden**

- |    |                                                                                                                         |   |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. | Politische Gemeinde Hüntwangen, Jahresrechnung 2024, Genehmigung                                                        | 3 |
| 2. | Anfrage im Sinne von Artikel 17 Gemeindegesetz, zu Händen der Gemeindeversammlung vom 10.06.2025, Moser-Harder Brigitta | 4 |
- 

Begrüssung

Gemeindepräsident Hauser Matthias begrüsst die erschienenen Stimmberechtigten. Von der Presse ist Alexander Joho von den Schaffhauser Nachrichten anwesend. Er erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet.

Aktenauflage

Hauser Matthias stellt fest, dass die Akten mit den zugehörigen Unterlagen während der gesetzlichen Frist zur Einsicht aufgelegt sind. Zudem ist die Einladung zur Gemeindeversammlung in alle Haushaltungen zugestellt worden. Das Weisungsheft wurde ebenfalls allen Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern per Post zugestellt.

Stimmenzähler:

Nachdem aus der Versammlung auf entsprechende Anfrage hin keine Vorschläge gemacht bzw. vermehrt wurden, werden die durch den Vorsitzenden vorgeschlagenen Personen von der Gemeindeversammlung gewählt:

Heinrich Strässler

Stimmberechtigte:

Es sind 22 Stimmberechtigte und 2 Nichtstimmberechtigte anwesend. Das Absolute Mehr liegt somit bei 12 Personen.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Bemerkungen genehmigt.

Beratungen der Geschäfte:

Die Geschäfte werden ausführlich erläutert. Die entsprechende Präsentation befindet sich im Anhang zum Protokoll.

## Jahresrechnungen, Inventare 10.06

### 1. Politische Gemeinde Hüntwangen, Jahresrechnung 2024, Genehmigung 3

#### Ausgangslage und Erwägungen

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Hüntwangen weist folgende Eckdaten aus:

#### Erfolgsrechnung:

|                                                      |            |                   |
|------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Gesamtaufwand                                        | Fr.        | 6'226'981.71      |
| Gesamtertrag                                         | Fr.        | 7'177'566.39      |
| <b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b> | <b>Fr.</b> | <b>950'584.68</b> |

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:

|                                               |            |                   |
|-----------------------------------------------|------------|-------------------|
| Ausgaben Verwaltungsvermögen                  | Fr.        | 267'010.85        |
| Einnahmen Verwaltungsvermögen                 | Fr.        | 584'572.00        |
| <b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b> | <b>Fr.</b> | <b>317'561.15</b> |

#### Investitionsrechnung Finanzvermögen:

|                                          |            |             |
|------------------------------------------|------------|-------------|
| Ausgaben Finanzvermögen                  | Fr.        | 12'000.00   |
| Einnahmen Finanzvermögen                 | Fr.        | 12'000.00   |
| <b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b> | <b>Fr.</b> | <b>0.00</b> |

#### Bilanz:

|                    |            |                      |
|--------------------|------------|----------------------|
| <b>Bilanzsumme</b> | <b>Fr.</b> | <b>14'742'554.60</b> |
|--------------------|------------|----------------------|

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 7'183'520.56**.

#### Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Hüntwangen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Hüntwangen zu genehmigen.

#### Abstimmung

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

#### Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Hüntwangen mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von 950'584.68 genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - Akten

Per E-Mail an:

- Rechnungsprüfungskommission, Erich Schreier, e.schreier@gmx.net
- Gemeindepräsident, Matthias Hauser, matthias.hauser@huentwangen.ch
- Gemeindeschreiberin, Stephanie Keller, stephanie.keller@huentwangen.ch
- Finanzen, Springermarkt.ch AG, christoph.oberhaensli@springermarkt.ch

**Initiativen, Anfragen****16.04.1****2. Anfrage im Sinne von Artikel 17 Gemeindegesetz, zu Handen der Gemeindeversammlung vom 10.06.2025, Moser-Harder Brigitta****4****Anfrage vom 28.05.2025, Moser-Harder Brigitta****Ausgangslage**

Gestützt auf Art. 17 Gemeindegesetz (GG) haben Bürgerinnen und Bürger ein Anfragerecht. Gemäss Abs. 1 können Stimmberechtigte über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeinderat. Gemäss Abs. 2 sind Anfragen spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung einzureichen. Der Gemeinderat beantwortet diese spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. Gemäss Abs. 3 werden die Anfrage und die Antwort in der Versammlung bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

**Anfrageinhalt**

Mit Brief vom 28. Mai 2025 stellt Brigitta Moser-Harder, Hinterdorfstrasse 8, 8194 Hüntwangen folgende Anfrage an den Gemeinderat:

1. *Da bekanntlich die Revision der Bau- und Zonenordnung aus dem Jahre 2017 ansteht, würde es mich interessieren, wann die Bevölkerung über die vorgesehenen Änderungen informiert wird. Ebenso wann die revidierte BZO an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung kommt.*
2. *Die ehemalige Hutfabrik an der Fabrikstrasse ist auf der Liste der kulturhistorischen Schutzobjekte von Hüntwangen aufgeführt. Leider verlottet dieses Schutzobjekt jedoch immer mehr. Gemäss dem kantonalen PBG § 207 sollte eine Unterschutzstellung eigentlich sicherstellen, dass diese Gebäude durch den Eigentümer gepflegt und unterhalten werden:*
  - a) *Wer ist der Besitzer der ehemaligen Hutfabrik?*
  - b) *Und was hat die Gemeinde bis jetzt unternommen, um vom Besitzer die gesetzlich vorgeschriebene Pflege inkl. Unterhalt dieses Schutzobjekts gemäss PBG § 207 zu fordern?*

**Beantwortung der Anfrage durch den Gemeinderat**

Der Gemeinderat Hüntwangen nimmt zur Anfrage von Brigitta Moser-Harder wie folgt Stellung:

1. Die Revisionsvorlage der neuen BZO wurde im Mai 2025 durch die Firma PLANE RAUM fertig gestellt. Im Juni 2025 wurden die Unterlagen für die kantonale Vorprüfung an den Kanton Zürich eingereicht. Nach der Vorprüfung durch den Kanton Zürich startet die nächste Phase der Mitwirkung durch die Bevölkerung und Bereinigung der Revisionsvorlage. Diese Phase dauert gemäss aktuellem Stand sicher bis im November/Dezember 2025. Anschliessend ist die Festsetzung

und Genehmigung der neuen BZO im 1. oder 2. Quartal des Jahres 2026 geplant. Der Zeitplan kann sich erstrecken, je nach Ergebnis der Vorprüfung, und Ergebnisse der Mitwirkung.

2. a) Eigentümer von Grundstücken werden nicht öffentlich bekannt gegeben. Eigentümerauskünfte können jedoch über den GIS-Browser des Kantons Zürich beantragt werden.
2. b) Die Gebäude waren und sind nicht in einem Zustand, in welchem sie ein aktives Einschreiten des Gemeinderates erfordert hätten. Mit der Verlegung des Kanals des Dorfbaches, der sich unter den Gebäuden befand, in die Kantonsstrasse und der damit verbundenen Auflösung der Hochwassergefährdung im Hinterdorf im Jahr 2023 wurden die Voraussetzungen geschaffen, um mit dieser Liegenschaft überhaupt ein bewilligungsfähiges Bauprojekt realisieren zu können. Die Gemeinde hat Kenntnis davon, dass der Eigentümer Anstrengungen zum weiteren Vorgehen im Zusammenhang mit dieser Liegenschaft unternimmt. Aus Datenschutzgründen, werden dazu keine weiteren Auskünfte erteilt.

### **Stellungnahme Brigitta Moser-Harder zur Antwort des Gemeinderates:**

#### Frage 1, BZO, Brigitta Moser-Harder:

Die Auskunft über die BZO-Revision des Gemeinderates ist nicht sehr informativ, darum wollte sie genaueres wissen.

Bei anderen Gemeinden wird nach der Verabschiedung des Entwurfs der BZO-Revision dieser zur Vorprüfung an den Kanton geschickt und bereits das Mitwirkungsverfahren für die Bevölkerung organisiert. Zudem wird die BZO-Revision auf die Homepage veröffentlicht. Dieses Vorgehen beschleunigt natürlich den Verabschiedungsprozess enorm.

Nach der Rückmeldung des Kantons und der Bevölkerung wird die Revision aktualisiert, genehmigt und für 60 Tage bei der Gemeinde aufgelegt. Auch dann können noch Änderungen gemacht werden. Anschliessend bringt der Gemeinderat die aktualisierte BZO-Revision vor die Gemeindeversammlung zur Verabschiedung durch die Stimmberechtigten. Ganz am Schluss wird sie noch vom Kanton genehmigt.

Dazu teilt Frau Moser noch Folgendes mit: Am 18. Oktober letztes Jahr machte sie bereits Vorschläge für die BZO-Revision. Eine Antwort dazu wurde ihr vom Gemeinderat in Aussicht gestellt. Leider habe sie auch nach acht Monaten noch keine Antwort erhalten.

Der Gemeinderat Hüntwangen ist nicht sehr kommunikativ. Und auch die Einhaltung von kantonalen und kommunalen Bauvorschriften ist mangelhaft. So verlor er denn auch einen jahrelangen Rechtsstreit klar.

Frau Moser hofft, dass mit der neuen BZO die Bauvorschriften besser eingehalten werden, ob mit oder ohne Verwässerung der Kernzonenvorschriften.

Frage 2a, 2b, Brigitta Moser-Harder:

Der Besitzer der Hutfabrik ist die Firma Strässler, Eglisau.

Die Antwort des Gemeinderates, die alte, denkmalgeschützte Hutfabrik sei nicht in einem Zustand bei dem er einschreiten müsse, kann Frau Moser nicht nachvollziehen. Jeder sieht doch von der Bergstrasse aus die kaputten, verpappten Fenster, den vergammelten Innenhof und die ungepflegte Umgebung.

Wenn man schon Millionen für ein Ortsmuseum ausgibt und dort ganz stolz zeigt, was die Hutfabrik früher alles so hergestellt hat, könnte sich der Gemeinderat schon aus Respekt gegenüber dem kulturhistorischen Bau im Minimum dafür einsetzen, dass der Besitzer diesen pflegt und unterhält – wie dies das kantonale Baugesetz vorschreibt. Unabhängig davon, ob es ein Bauprojekt gibt oder nicht.

Frau Moser findet es sehr fragwürdig, dass der Gemeinderat aus Datenschutzgründen keine Auskunft geben will, was mit der Hutfabrik geplant ist.

Frau Moser glaubt, die Bevölkerung hat ein Anrecht darauf, dies zu erfahren.

**Antrag auf Diskussion**

Brigitta Moser-Harder stellt den Antrag auf Diskussion. Über diesen Antrag wird wie folgt angestimmt: 7 Stimmberechtigte wünschen die Diskussion, 1 Person wünscht keine Diskussion und insgesamt 14 Personen haben sich enthalten. Die Diskussion wird somit eröffnet.

Matthias Hauser teilt mit, dass der Gemeinderat der Meinung ist, dass einzelne Liegenschaftenbesitzer an der Gemeindeversammlung nicht zu veröffentlichen sind und dass es nicht richtig ist, über deren privates Eigentum in diesem Rahmen zu diskutieren. Zudem stellt die Liegenschaft zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung für die Hüntwanger Bevölkerung dar. Unter Berücksichtigung der Situation mit der Lage des damaligen Dorfbachs hat der Gemeinderat Verständnis dafür, dass die Liegenschaft noch nicht saniert wurde. Der Eigentümer sollte selber entscheiden können, zu welchem Zeitpunkt er das Gebäude saniert. Die Gemeindeversammlung ist der falsche Ort für diese Diskussion, wenn der Eigentümer bekannt ist, sollte Frau Moser direkt auf den Eigentümer zugehen und die Angelegenheit ansprechen. Matthias Hauser erwidert weiter, dass er es als übergriffig empfinde, sich - auch in anderen Baufragen - derart in das Eigentum von Anderen einzumischen.

Brigitta Moser teilt mit, dass es gemäss Baugesetz nicht nur um die Gefährdung sondern auch um die Pflege und den Unterhalt der Liegenschaft geht. Dies fordert der Gesetzgeber und es ist die Aufgabe der Gemeinde einzuschreiten, wenn ein Gebäude zerfällt.

Eveline Nüssli erkundigt sich über das Vorgehen, wenn ein Bauprojekt für die Hutfabrik eingereicht wird. Zudem teilt sie mit, dass hoffentlich rasch ein Projekt realisiert wird, da sich das Objekt an einem sehr prominenten Standort befindet und nicht schön aussieht. Matthias Hauser teilt mit, dass es sich hierbei um ein kantonally geschütztes Objekt handelt. Der Kanton macht Auflagen, welche einzuhalten sind. Bei einem allfälligen Bauprojekt wird der Kanton somit automatisch miteinbezogen. Der Gemeinderat habe Kenntnis davon hat, dass bereits Anstrengungen seitens Eigentümerschaft unternommen worden sind.

Janine Spottek findet es ebenfalls schade, dass das Gebäude nicht sehr schön aussieht im Moment, teilt aber gleichzeitig mit, dass es noch andere Gebäude im Dorf gibt, welche ebenfalls nicht sonderlich schön aussehen. Brigitta Moser teilt mit, dass es nicht nur darum geht, dass das Gebäude schön aussieht, sondern muss dieses minimal unterhalten sein. Der Kanton schreibt dies vor und dies ist bei der Hutfabrik nicht der Fall. Matthias Hauser teilt mit, dass der aktuelle Schutzwert nicht gefährdet ist. Das Gebäude kann saniert werden und die Schutzwerte können zum jetzigen Zeitpunkt auch bei einem Bauprojekt erhalten bleiben.

## **Verschiedenes**

Gemeindepräsident Matthias Hauser erläutert die folgenden Rechtsmittel, welche ergriffen werden können.

### Rekurs in Stimmrechtssachen:

Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung kann innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden.  
(§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)

Der Rekurs in Stimmrechtssachen setzt voraus, dass diese während der Gemeindeversammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).

### Rekurs gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung:

Gegen Beschlüsse im Übrigen kann innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an, schriftlich Rekurs erhoben werden.  
(§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Weiter fragt er die Versammlung an, ob Verfahrensmängel gerügt werden. Dies ist nicht der Fall.

Die Protokollführerin:

Stephanie Keller  
Gemeindeschreiberin

Das vorliegende Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 wurde geprüft und für richtig befunden.

Hüntwangen, 17. Juni 2025

DIE VORSTEHERSCHAFT DER GEMEINDEVERSAMMLUNG:

Matthias Hauser  
Der Gemeindepräsident

Heinrich Strässler  
Der Stimmenzähler



## Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2024
2. Anfragen (*Brigitta Moser-Harder*)
3. Fragen und Anliegen der Bevölkerung



## Genehmigung Jahresrechnung 2024

(Traktandum 1)



**Politische Gemeinde  
8194 Hüntwangen**

**Jahresrechnung 2024**

|                                                  |                |
|--------------------------------------------------|----------------|
| Abteilung an Gemeinderat                         | 11. April 2025 |
| Abstimmungsbeschluss Gemeinderat                 | 22. April 2025 |
| Abteilung an Rechnungsprüfungskommission         | 24. April 2025 |
| Abstimmungsbeschluss Rechnungsprüfungskommission | 19. Juni 2025  |
| Verabschiedung                                   |                |

Gemeindeversammlung
10.06.2025
3



## Abschluss per 31.12.2024

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von  
**Fr. 950'584.68** ab.

| Rechnung 23 | Budget 24  | Rechnung 24 | Differenz B 24 | Differenz RG 23 |
|-------------|------------|-------------|----------------|-----------------|
| 14'601.77   | 146'200.00 | 950'584.68  | 804'384.68     | 935'982.91      |

Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 9'747'133.16 *davon 1.43 Mio. Spezialfinanzierungen, 0.24 Mio. Forstreservfonds*

*10 Mio. Finanzvermögen, 4.7 Mio. Verwaltungsvermögen,  
4.9 Mio. Fremdkapital*

Gemeindeversammlung
10.06.2025
4



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (1)

| Position                          | RG 23     | B 24      | RG 24     | Diff. B 24 | Diff. RG 23 |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung           | -734'963  | -727'000  | -729'248  | -2'248     | 5'715       |
| 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit | -183'822  | -205'700  | -243'359  | -37'659    | -59'537     |
| 2 Bildung                         | -547      | -500      | -539      | -39        | 8           |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit      | -110'219  | -102'200  | -90'161   | 12'039     | 20'058      |
| 4 Gesundheit                      | -479'589  | -477'200  | -488'430  | -11'230    | -8'841      |
| 5 Soziale Sicherheit              | -530'882  | -507'900  | -547'633  | -39'733    | -16'751     |
| 6 Verkehr und Nachrichtenüberm.   | -122'689  | -174'400  | -178'598  | -4'198     | -55'909     |
| 7 Umwelt und Raumordnung          | -129'273  | -64'000   | -80'407   | -16'407    | 48'866      |
| 8 Volkswirtschaft                 | 69'754    | 210'700   | 237'939   | 27'239     | 168'185     |
| 9 Finanzen und Steuern            | 2'236'834 | 2'194'400 | 3'071'020 | 876'620    | 834'186     |
|                                   | 14'604    | 146'200   | 950'585   | 804'385    | 935'981     |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

5



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (2)

| Position                | RG 23    | B 24     | RG 24    | Diff. B 24 | Diff. RG 23 |
|-------------------------|----------|----------|----------|------------|-------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | -734'963 | -727'000 | -729'248 | -2'248     | 5'715       |

| Begründung                                                                                                        | RG 24      | B 24    | Diff.   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------|---------|
| Mehrkosten Buchhaltung aus dem Jahr 2024 waren noch nicht budgetiert (Zunahme der Anzahl Belege).                 | 115'098    | 97'000  | 18'098  |
| Mehraufwand im Zusammenhang mit der Veranlagung von Grundstückgewinnsteuern (komplexer, aber ertragsreicher Fall) |            |         |         |
| Springereinsatz Sozialamt (vakante Stelle)                                                                        | 97'701     | 24'300  | 73'401  |
| Kosten Altlasten der Türmliwiese, Anteil Neubau Schacht                                                           | 35'760     | 2'700   | 33'060  |
| Höhere Entschädigungen des Kantons für die Veranlagung von Steuern frühere Jahre.                                 | -68'788.50 | -38'000 | -30'788 |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

6



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (3)

| Position                                                                                                                           | RG 23    | B 24     | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|
| 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit                                                                                                  | -183'822 | -205'700 | -243'359     | -37'659     | -59'537      |
| <b>Begründung</b>                                                                                                                  |          |          | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| Neu wird auf diesem Konto die feuerpolizeilichen Kontrollen für Veranstaltungen verbucht.                                          |          |          | 18'954       | 6'500       | 12'454       |
| Beitrag KESB; Höhere Personalkosten aufgrund Mehrstundenauszahlung. Schlusszahlung 2023 konnte nicht mehr ins 2023 gebucht werden. |          |          | 65'916       | 43'000      | 22'916       |
| Aufwand für Sanierung Treppe Zivilschutzanlage war in IR budgetiert, liegt unter Aktivierungsgrenze, daher in ER verbucht          |          |          | 19'219       | 0           | 19'219       |
| Drei Grossevents im Amphitheater, welche Einnahmen für die Bewilligung generierten.                                                |          |          | -17'460      | -10'000     | -7'460       |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

7



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (4)

| Position                                                         | RG 23    | B 24     | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|
| 3 Kultur, Sport und Freizeit                                     | -110'219 | -102'200 | -90'161      | 12'039      | 20'058       |
| <b>Begründung</b>                                                |          |          | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| Vermietung der Eventwiese zu hoch budgetiert.                    |          |          | -10'082      | -15'000     | 4'917        |
| Defizit Dorffest war nicht so hoch wie angenommen                |          |          | 2'848        | 22'000      | -19'151      |
| Ein Ertragsanteil aus dem Jahr 2023 wurde erst 2024 vereinnahmt. |          |          | -21'160      | -16'000     | -5'160       |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

8



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (5)

| Position                                                                                              | RG 23    | B 24     | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|
| 4 Gesundheit                                                                                          | -479'589 | -477'200 | -488'430     | -11'230     | -8'841       |
| <b>Begründung</b>                                                                                     |          |          | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| Die Anzahl der Personen, welche Spitexleistungen benötigen, hat zugenommen                            |          |          | 94'511       | 0           | 94'511       |
| Die Anzahl der Personen welche Pflegeleistungen benötigen, hat abgenommen.                            |          |          | 174'011      | 220'000     | -45'988      |
| Kostenverschiebung. Gesamthaft hat die Anzahl Personen welche Spitexleistungen benötigen, zugenommen. |          |          | 204'436      | 240'000     | -35'563      |



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (6.1)

| Position                                                                                                | RG 23    | B 24     | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|
| 5 Soziale Sicherheit                                                                                    | -530'882 | -507'900 | -547'633     | -39'733     | -16'751      |
| <b>Begründung</b>                                                                                       |          |          | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| Durch die Erhöhung der Asylquote mussten mehr KVG-Prämien bezahlt werden.                               |          |          | 76'211       | 48'000      | 28'211       |
| Ertrag IPV abhängig von den Aufwendungen. IPV ist zu 100% durch den Kanton gedeckt.                     |          |          | -61'613      | -27'000     | -34'613      |
| Es werden mehr invalide Personen mit Ergänzungsleistungen unterstützt (IV).                             |          |          | 192'273      | 70'000      | 122'273      |
| Ertrag abhängig von den Aufwendungen. Ergänzungsleistungen werden zu 70% durch den Kanton gedeckt (IV). |          |          | -136'887     | -53'200     | -83'687      |



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (6.2)

| Position                                                                                                            | RG 23    | B 24     | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|
| 5 Soziale Sicherheit                                                                                                | -530'882 | -507'900 | -547'633     | -39'733     | -16'751      |
| <b>Begründung</b>                                                                                                   |          |          | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| Es werden mehr Personen mit Ergänzungsleistungen unterstützt (AHV).                                                 |          |          | 301'598      | 200'000     | 101'598      |
| Ertrag abhängig von den Aufwendungen. Ergänzungsleistungen werden zu 70% durch den Kanton gedeckt (AHV).            |          |          | -236'244     | -157'500    | -78'744      |
| Betreuung intensiviert infolge Asylquote (mehr Dolmetscher, mehr Abklärungen durch Drittpersonen).                  |          |          | 68'744       | 45'000      | 23'744       |
| Auszahlungen und Beiträge an Asylbewerbende infolge Erhöhung Asylquote.                                             |          |          | 143'626      | 80'000      | 63'626       |
| Es wurden noch nicht alle Staatsbeiträge des Kantons an die Gemeinde ausgezahlt (Übermittlungsprobleme seitens Kt.) |          |          | -78'185      | -95'000     | 16'814       |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

11



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (7)

| Position                                                                                                                                                                                                         | RG 23    | B 24     | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|
| 6 Verkehr und Nachrichtenüberm.                                                                                                                                                                                  | -122'689 | -174'400 | -178'598     | -4'198      | -55'909      |
| <b>Begründung</b>                                                                                                                                                                                                |          |          | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| Höhere Stromkosten der Strassenbeleuchtung.                                                                                                                                                                      |          |          | 29'799       | 17'000      | 12'799       |
| Baulicher Unterhalt Flurstrassen zu tief budgetiert, weil Aufwendungen von fast Fr. 12'000 für Waldstrassen & Aufstücken im Wald, statt dem Forstbetriebskonto Rafzerfeld dem Flurstrassen Konto belastet wurde. |          |          | 28'634       | 10'000      | 18'634       |
| Anschaffung des Pick-Ups musste im Jahr 2024 realisiert werden. Diese Investition war so nicht budgetiert. Somit fehlten auch die Abschreibungen.                                                                |          |          | 10'743       | 4'000       | 6'743        |
| Leuchtenwechsel auf LED wurde nicht realisiert.                                                                                                                                                                  |          |          | 18'757       | 32'000      | -13'242      |
| Einnahmen P&R-Anlage (neuer Bahnhaltsvertrag hätte bereits per 2024 gültig sein sollen, Verhandlungen noch im Gange).                                                                                            |          |          | -24'471      | -5'000      | -19'471      |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

12



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (8)

| Position                                                                             | RG 23    | B 24    | RG 24    | Diff. B 24 | Diff. RG 23 |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------|----------|------------|-------------|
| 7 Umwelt und Raumordnung                                                             | -129'273 | -64'000 | -80'407  | -16'407    | 48'866      |
| Begründung                                                                           |          |         | RG 24    | B 24       | Diff.       |
| Pumpe QWP Birchen musste repariert werden, Beleuchtung Reservoir Birchen war defekt. |          |         | 29'747   | 13'000     | 16'747      |
| Klägebühren wurden zu hoch budgetiert.                                               |          |         | -167'831 | -180'000   | 12'168      |
| Höherer Kostenanteil GWVR                                                            |          |         | 46'356   | 35'500     | 10'856      |
| Periodische Wiederinstandstellung (PWI) wurde nicht realisiert.                      |          |         | 23'548   | 34'500     | -10'951     |
| Tiefere Kosten gemäss Kostenanteil AWVR                                              |          |         | 51'879   | 93'000     | -41'120     |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

13



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (9)

| Position                                                                                                                                   | RG 23  | B 24    | RG 24    | Diff. B 24 | Diff. RG 23 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|------------|-------------|
| 8 Volkswirtschaft                                                                                                                          | 69'754 | 210'700 | 237'939  | 27'239     | 168'185     |
| Begründung                                                                                                                                 |        |         | RG 24    | B 24       | Diff.       |
| Weniger Holzverkauf aufgrund Neuausrichtung Forstbetrieb, Holzverschlag wurde zerstört, es wurde erst wieder ab Ende August Holz verkauft. |        |         | -250     | -4'500     | 4'250       |
| Weniger Strassenunterhalt vorgenommen, weil der Betrag von Fr. 12'000 neu dem Konto Flurstrassen belastet wurden.                          |        |         | 2'229    | 15'000     | -12'770     |
| Neu, Bewilligung des Kantons für die jährliche Entnahme aus dem Forstreservfonds für den Betrieb der IKA Forstbetrieb Rafzerfeld.          |        |         | -9'526   | 0          | -9'526      |
| Höherer Gewinn der ZKB im Jahr 2023. Dementsprechend stieg die Ausschüttung an die Gemeinden.                                              |        |         | -117'619 | -95'700    | -21'919     |

Gemeindeversammlung

10.06.2025

14



## Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung (10)

| Position                                                                                                                       | RG 23     | B 24      | RG 24        | Diff. B 24  | Diff. RG 23  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|--------------|-------------|--------------|
| 9 Finanzen und Steuern                                                                                                         | 2'236'834 | 2'194'400 | 3'071'020    | 876'620     | 834'186      |
| <b>Begründung</b>                                                                                                              |           |           | <b>RG 24</b> | <b>B 24</b> | <b>Diff.</b> |
| niedrigere Steuereinnahmen von Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre                                             |           |           | -22'218      | -35'000     | 12'781       |
| Höhere Steuereinnahmen natürliche Personen                                                                                     |           |           | -912'879     | -885'000    | -27'879      |
| Höhere Steuereinnahmen durch Nachsteuern natürliche Personen                                                                   |           |           | -254'231     | -100'000    | -154'231     |
| Grundstückgewinnsteuern; die bereits hohen Erwartungen für die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern wurden deutlich übertroffen |           |           | -2'064'255   | -1'400'000  | -664'255     |



## Die wichtigsten Abweichungen in der Investitionsrechnung (2)

| Position                          | RG 23      | B 24     | RG 24   | Diff. B 24 | Diff. RG 23 |
|-----------------------------------|------------|----------|---------|------------|-------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung           | -105'320   | -30'000  | -6'242  | 23'758     | 81'562      |
| 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit | 0          | -40'000  | 0       | 40'000     | 0           |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit      | -24'106    | -75'000  | -75'000 | 0          | -50'894     |
| 4 Gesundheit                      | -15'067    | 0        | -15'067 | -15'067    | 0           |
| 5 Soziale Sicherheit              | -700'000   | 0        | 0       | 0          | 700'000     |
| 6 Verkehr und Nachrichtenüberm.   | -74'116    | -30'000  | -24'983 | 5'017      | 49'133      |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung    | -100'327   | 10'000   | 438'852 | 428'852    | 338'525     |
| 8 Volkswirtschaft                 | 0          | -95'000  | 0       | 95'000     | 0           |
|                                   | -1'018'936 | -260'000 | 317'561 | 577'560    | 1'118'326   |



## Nettovermögen

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Finanzvermögen       | 10'087'130.02       |
| ./. Fremdkapital     | 4'995'421.44        |
| <b>Nettovermögen</b> | <b>5'091'708.58</b> |

= Teil des Eigenkapitals der "frei" zur Verfügung steht

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Einwohner per 31.12.2024 | 1'094        |
| Nettovermögen pro Person | Fr. 4'654.21 |

Gemeindeversammlung10.06.202517



## Empfehlung RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat diesen Antrag geprüft und beraten. Aus finanzpolitischer Sicht hat sie keine Einwände.

Gemeindeversammlung10.06.202518

## Fragen

Gemeinderatsversammlung

10.06.2025

19

## Abstimmung

Wollen Sie dem Antrag des Gemeinderates zum Traktandum 1

– **Genehmigung Jahresrechnung 2024**

zustimmen?

Gemeinderatsversammlung

10.06.2025

20



## Anfragen aus der Bevölkerung (Traktandum 2)

Es ist eine Anfrage eingegangen:

- **Brigitta Moser-Harder (BZO, ehem. Hutfabrik)**

Fragen und Antworten werden verlesen.



## Fragen und Anliegen der Bevölkerung (Traktandum 3)





## Verabschiedung / Apéro

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...
- Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend...
- Gerne offerieren wir einen Apéro, organisiert durch

Apérobrote – Sarah Zürcher  
Wein – Heinrich Strässler

Besten Dank für die Organisation!

